Wahl der 2. Fremdsprache: Latein oder Französisch
-
Die Qual der Wahl?

Jeweils im Frühjahr treffen die Schüler*innen in der Jahrgangsstufe 6 ihre Wahl für die zweite Fremdsprache, die sie dann **ab Klasse 7** in ihrer Stundentafel finden. Am VGE stehen hierfür **Französisch oder Latein** zur Auswahl.

In einer globalisierten Welt kann man nicht genug Sprachen lernen. Ob man sich für Latein oder Französisch als zweite Fremdsprache entscheidet, ist dabei gar nicht so wichtig. Hauptsache ist, dass das Sprachbewusstsein (auch für die eigene Sprache) über das Fremdsprachenlernen gefördert wird. Und dafür eignen sich beide zur Wahl anstehende Sprachen.
Wir haben hier noch einmal für Sie die Gesichtspunkte zur Unterscheidung der beiden Fächer zusammengetragen. Vielleicht dienen sie Ihnen als Anregung für die Gespräche in der Familie und für die endgültige Wahl:

LATEIN

- Lateinisch bildet die Grundlage für viele Fremdsprachen sowie fremdsprachliche Begriffe im Deutschen.
- Im Lateinunterricht lernen die Schülerinnen und Schüler, Sprache systematisch zu erforschen - sie gehen ihr mit Muße auf den Grund.
- Durch das Übersetzen wird auch die Artikulationsfähigkeit im Deutschen vertieft.
- Die intensive Beschäftigung mit Wortbildung und Grammatik dient dem Unterricht in allen anderen sprachlichen Fächern.
- Die Auseinandersetzung mit der Antike erschließt Grundlagen für das Verständnis unserer modernen Zivilisation.
- Themen des Unterrichts: v.a. im 1. Lernjahr: Römisches Alltagsleben, u.a. Schule, Familie, Essen, Stadt und Land

FRANZÖSISCH

- Französisch ist eine lebendige Weltsprache, die den Lernenden in vielfältiger Weise konkret begegnet
- Im Französischunterricht steht die Kommunikation im Vordergrund. Sprachbetrachtung ist jedoch ebenfalls ein wesentlicher Bestandteil.
- Die intensive Beschäftigung mit einer romanischen Sprache erleichtert das Erlernen weiterer romanischer Sprachen.
- Wortschatzarbeit und Grammatik gehören wesentlich zum Sprachenlernen dazu. Sie ergänzen den Unterricht in anderen Fächern.
- Die Auseinandersetzung mit der Gegenwartskultur anderer Länder erweitert den Horizont für das Interesse an der modernen Welt und fördert die Teilhabe.
- Themen des Unterrichts: v.a. im 1. Lernjahr: Alltagsleben, u.a. Schule, Freunde, Familie

Kinder, die gerne aktiv kommunizieren und keine Scheu haben, fremde Laute und Schreibweisen für sich zu entdecken, werden Freude am Französischunterricht haben. Kinder, die Spaß am geduldigen Grübeln und systematischen Nachforschen haben, werden sich vielleicht eher für den Lateinunterricht entscheiden. Die wenigsten Kinder entsprechen jedoch rein solchen Typen.

Manche Kinder machen ihre Vorliebe für die eine oder andere Wahlmöglichkeit an Überlegungen fest wie z.B. die Wahlentscheidungen ihrer Mitschüler*innen.
Als Eltern sind Sie einerseits gut beraten, den Wunsch Ihrer Kinder ernst zu nehmen. Andererseits ist es sicher auch notwendig, gemeinsam mit den Kindern über die langfristigen Folgen der Sprachenwahl zu sprechen.

- In der siebten Klasse werden die Lerngruppen neu zusammengesetzt, und zwar so, dass möglichst homogene Latein- und Französischklassen entstehen. Die genaue Zusammensetzung dieser Klassen hängt vom Wahlverhalten und den Möglichkeiten der Klassenbildung ab. Es wird jedoch keine willkürliche, völlig neue Konstellation geben. Im Übrigen bleibt die Jahrgangsstufe ja in jedem Fall erhalten, und somit sicher auch klassenübergreifende Freundschaften. Dennoch kann es sein, dass auf Grund der Fremdsprachenwahl Wünsche bezüglich der Klassenzusammensetzung nicht berücksichtigt werden können.
- Ab Klasse 9 bieten wir Ihren Kindern die Möglichkeit, im Differenzierungsbereich eine dritte Fremdsprache zu belegen. Dies gehört zu unserem Profil. Da seit der Einführung von Spanisch als Angebot in diesem Bereich die Fächer Latein und Französisch nicht mehr angewählt worden sind, hat unsere Schule dieses Angebot konsequenterweise gestrichen. Das heißt, die Möglichkeit diese beiden Sprachen in Klasse 9 zu wählen, besteht nicht mehr.
- Das sogenannte Latinum erwerben Ihre Kinder nach fünf Jahren Lateinunterricht mit abschließend mindestens ausreichenden Leistungen. Es wird zusammen mit dem Abiturzeugnis erteilt.
- Die Möglichkeit Spanisch als spätere dritte Fremdsprache zu wählen, besteht an unserer Schule in doppelter Hinsicht: 1. Als dritte Fremdsprache im Differenzierungsbereich ab Klasse 9. Dieser Kurs wird dann in der Oberstufe fortgeführt. 2. Als neu einsetzende Fremdsprache ab Beginn der Oberstufe

Wir bitten Sie, bis einschließlich Freitag, 16. April 2021 (Freitag nach den Osterferien) Ihre Entscheidung über den ausgeteilten Wahlzettel an die Klassenlehrer*innen weiterzugeben (Abgabe des Wahlzettels ist auch per Mail möglich).

Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie persönlichen Beratungsbedarf haben:

Ansprechpartner*innen sind:

Für Fragen zum Fach Französisch: Herr Schwieren: sh@ville-gymnasium.de

Für Fragen zum Fach Latein: Frau Schneider: sc@ville-gymnasium.de

Für allgemeine Fragen zur Sprachenwahl: Frau Fritsch: fr@ville-gymnasium.de